

mehr und mehr unter dem Volke verbreitet werden. Hochachtungsvoll ergebent Bruno Kühne.
Man versichere sich früh, daß jede Schachtel Apotheker A. Brandt's Schwelgerpillen (erhältlich à Schachtel Nr. 1 in den Apotheken) ein weißes Kreuz in rothem Feld und den Namenszug A. Brandt's trägt, und weise alle anders verpackten zurück.

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock
vom 9. bis mit 15. September 1885.

Geboren: 268) Dem Maschinenflicker Friedrich Max Frißsche

hier 1 Sohn. 269) Dem Oeconomiagehilfe Karl Emil Gähler hier 1 Sohn. 270) Dem Maschinenflicker Johann Gottlieb Gerisch hier 1 Tochter. 271) Der unverhehl. Tambourierin Ida Natalie Rädler hier 1 Sohn. 272) Der unverhehl. Aufpasserin Ida Emilie Kunz hier 1 Tochter.

Aufgehoben: 43) Der Maschinenflicker Hermann Friedrich Schädlisch hier mit der Maschinengehilfin Erna Hulda Scheiter hier. 44) Der Klempner und Lackierergehilfe August Richard Mühlig hier mit der Ida Pauline Pfeiffer hier. 45) Der Pflanzen- und Blumenhändler Friedrich Alban Göbler genannt Schlegel hier mit der Maschinengehilfin Wilhelmine Unger hier.

(Eheschließung: 41) Der Handschuhmacher Paul Richard Unger in Johanngeorgenstadt mit der Tambourierin Anna Hulda Flemmig hier.

Verstorben: 162) Des Maschinenflickers Friedrich Wilhelm Reubert hier Sohn Friedrich Ernst, 2 Monate 4 Tage alt. 163) Des Kohgerbers Julius Alban Schmidt hier Sohn (todtgeboren) 164) Der ledigen Tambourierin Ida Rosalie Schädlisch, jetzt Maschinengehilfin hier Tochter Olga Emilie, 2 Monate 2 Tage alt.

Heute Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Deutsches Tageblatt

Das „Deutsche Tageblatt“ ist eines der größten und bestunterrichteten Berliner Presseorgane. Seine völlig unabhängige Stellung sichert ihm die Möglichkeit, die politischen und wirtschaftlichen Fragen jederzeit in erster Linie vom nationalen Gesichtspunkt aus zu behandeln. Das „Deutsche Tageblatt“ vertritt mit Entschiedenheit die Politik des Fürsten Bismarck, wie sie in der kaiserlichen Botschaft ihre denkwürdige Umschreibung gefunden hat. Das „Deutsche Tageblatt“ unterstützt alle auf die Linderung der sozialen Noth und die Herstellung des sozialen wie religiösen Friedens gerichteten Bestrebungen. Es kämpft dafür, daß die wichtigsten nationalen Erwerbs- und Berufsstände, insbesondere der Bauern- und Handwerkerstand, in ihrer wirtschaftlichen Existenz nicht hinabgedrückt, gehoben werden. Eine hervorragende Beachtung schenkt das „Deutsche Tageblatt“ den Interessen der Arme. Seinem Handelsheil wendet das „Deutsche Tageblatt“ dieselbe Sorgfalt zu wie dem politischen. Feuilleton und lokaler Theil des „Deutschen Tageblattes“ sind ebenso reichhaltig wie originell. Die Berichte über das Parlament bringt das „Deutsche Tageblatt“ ebenso schnell wie jedes andere Berliner Blatt. Die illustrierte Sonntagsbeilage „Damenwelt“ wird nach auswärts bereits am Freitag versandt. Der Abonnementspreis für das Quartal beträgt nur 5 Mark 40 Pf. (incl. Bestellgeld). Alle f. Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen.

Inserate finden durch das „Deutsche Tageblatt“ die beste Verbreitung in den Kreisen der Landwirtschaft, der Industrie, der Beamten und nicht zuletzt in denen der Armee.

Die Handschuh-Fabrik von A. Edelmann,

Eibenstock, Brühl 343
bringt ihre Fabrikate in allen Sorten Glacés und Wildleder-Handschuhen in empfehlende Erinnerung und sichert den geehrten Abnehmern solide Bedienung und billigste Preise zu.

Handschuhe werden zum Waschen, Färben und Repariren angenommen und schnellstens effectuirt.

Einkauf v. Wild-, Ziegen-, Hasen- u. Kaninfellen zu Tagespreisen, Hirschlederhojen in allen Farben nach Maß.

Hochachtungsvoll
A. Edelmann.

Weintrauben in neuester Verpackung, ein 5-Kilo-Postkorb Nr. 2. 45, Kefel, Birnen, Zwetschen Nr. 2. 30, portofrei gegen Nachn. oder Eins.

Anton Zohr, Werschetz, Ungarn.

Ginmachgläser

empfehlte in allen Größen.
Albin Eberwein.

Versteigerung.

Dienstag, den 22. September und folgenden Tag,

Vormittags von 9 Uhr an, sollen wegen Räumung der von Herrn Carl Wahnung innehabenden Localitäten in denselben die noch vorhandenen Gegenstände, als: Tische, Regale, Kulte, Schränke, Reisloffer, Gummitrommel mit Gestellen, Nähmaschine, große Brückenwaage, eiserne Oefen etc., sowie ferner verschiedene Stücke roher baumwollener und schwarz seidener Lüll, Stiderei- und Confections-Artikel, engl. und franz. Confections-Spitzen, ein Posten Samenten, Beize und Franzen in schwarzer Seide und weißer Baumwolle etc. gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Im Auftrage: **Adalbert Seyfert.**

Obstbau-Verein.

Die geehrten Mitglieder des hiesigen Obstbau-Vereins sind vom Bezirks-Obstbau-Verein zu Schwarzenberg freundlichst eingeladen, die nächsten Sonntag, den 20. September, Nachmittag 3 Uhr im „Hotel zum Rathskeller“ in Schönheide stattfindende Versammlung, bei welcher Herr Oberlehrer Werner aus Schneeberg einen Vortrag über die Zucht gesunder und dauerhafter Obstbäume im Gebirge halten wird, recht zahlreich zu besuchen. Bei ungünstiger Witterung steht am genannten Tage Nachm. 1/2 Uhr an Reichsner's Conditorei ein Omnibus zur Hin- und Rückfahrt bereit.

Eibenstock, am 16. September 1885.

Der Vorstand.

Ludwig Gläh.

Ein Gießermeister,

sowie tüchtige Former finden dauernde und lohnende Beschäftigung im Eisenhüttenwerke Schmiedeberg b. Dresden. Näheres zu erfahren in Reichsner's Conditorei, Bahnhofstraße Eibenstock.

Tücht. Tambourierinnen

a. Vonnazmaschinen, sowie einige gute Fädelmädchen zur Bedienung der Voigtischen Maschinen finden in Leipzig dauernde und lohnende Arbeit in der **Rech. & Kunst-Stiderei v. Oscar Lüdolf**, Elsterstr. 37. (Antritt kann sofort erfolgen.)

Tambourierinnen

nach auswärts auf seine Arbeit gesucht. Offerten werden nächsten Freitag „Hotel zum Rathskeller“ hier entgegen genommen.

Eine

Njad. Tambourmaschine

ist zu verpacken oder zu verkaufen bei **Albin Eberwein.**

Kein Geheimmittel!

Eisen-Chocolade

von Franz Schulz Berlin, Hoflieferant. Von den Ärzten gegen Bleichsucht und Blutarmuth immer mit Erfolg angewendet; pr. Packet 75 Pf. mit Gebrauchs-Anweisung. Depot in der Apotheke des Herrn **Fischer** in Eibenstock.

Neues Magdeb. Sauertraut,

Neue saure Gurken

empfehlte in bester Qualität

C. W. Friedrich.

Sonnabend, den 19. d. M.

bleibt mein Geschäft geschlossen.

A. J. Kalitzki.

Gasthof Blauenthal.

Heute Donnerstag, den 17. September 1885, von Abends 1/2 8 Uhr an:

Karpfen-Schmaus,

wozu ganz ergebenst einladet

Herr Alban Reichsner wird meine werthen Gäste aus Eibenstock gütigst unentgeltlich mit noblem Geschirr befördern.

Gasthof am Auersberg, Wildenthal.

Sonntag und Montag, den 20. und 21. Sept. d. M., von Nachmittags 2 Uhr an:

Büchsen-Vogelschießen

mit Garten-Concert.

Sonntag von 6 Uhr an Tanzvergüßen, Montag von 6 Uhr an Schützen-Ball, italienische Nacht, Feuerwerk, Carroussel, diverse Schau- und andere Vuden etc. Um gütigen Besuch bittet

R. Drechsler.

NB. Concert sowie Tanz gespielt v. Hrn. Stadtmusikdir. G. Deser's Chor.

Feinste Gebirgs-Butter, 8 1/2 Pfd., Süßrahmbutter, auch gefalzen Nr. 9, 80 franco per Nachn. L. Durst, Molkerei, Kempen.

Unterzeichnete suchen 25-30 Centner Stroh, Hand- od. Maschinenbrusch, zu kaufen. Offerten an **Ed. Flemming & Co.,** Schönheide.

Muldenhammer.

Freitag, d. 18. Septbr.:

Schlachtfest, Vorm.

Wellfleisch, Abds. frische

Bursk, Popsbraten mit Klößen und

Bratwurst mit Sauerkraut, wozu er-

gebenst einladet **Julie Weihe.**

Eine Oberstube ist sofort zu

vermieten. **Langestraße 324.**

Theater in Eibenstock.

(Feldschlösschen.)

Donnerstag, den 17. September: **Carmen**, die Zigeunerin. Romantische Operette in 4 Akten von Gustav Braun. Musik von Ligt.

Hochachtungsvoll
Hedwig Beder, Direktorin.

Theater in Schönheide.

(Gambrius.)

Freitag, d. 18. Septbr.: **Carmen**, die Zigeunerin. Romantische Operette in 4 Akten von Gustav Braun. Musik von Ligt.

Hochachtungsvoll
Hedwig Beder, Direktorin.

Strebel'sche Tinten,

als:
Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfeder-, Salons- und Bureautinte
Brillant violette Salontinte
Feine rothe Tinte
Feine blaue Tinte
Bunte Stempelfarben
empfehlte **E. Hannebohn.**

Kartoffelkörbe

empfehlte **Herm. Weisso, Korbm.**

Singvögel-Liehaberverein.

Nächsten Sonnabend: **Bereinsabend** bei Karl Uhlmann.

Der Gesamt-Auflage unserer heutigen Nummer liegt eine Probenummer des Praktischen Wochenblattes für alle Hausfrauen „Fürs Haus“ bei, welche wir der Beachtung aller Hausfrauen nachdrücklich empfehlen.